

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
7. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

**Partnertausch
gefällig?**



...dann versuchen
Sie es mit uns

www.seelitho.ch
T 071 447 80 47 | F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Eine Liebeserklärung



Aktuell.....
Neuer
Wirt

Gewerbe.....
Wechsel
im Stübli

Beilage.....
Überbauung
Alpenblick

Mosaik.....
Freude
herrscht

..... Aktuell
Kunstmappe von
Hansjörg Reichle

3

3

6

9

12






Restaurant *Morgental*

Landquartstrasse 23
9323 Steinach
Tel. 071 850 90 78



Metzgete

16./17. Sept. ab 12 Uhr

Lassen Sie sich verwöhnen,
geniessen Sie dazu unsere feinen
Weine oder ein kühles Bier!
Äs hät solangs hät!

Auf Ihren Besuch freut sich,
das Morgental-Team

Schiffände
9320 Arbon
Restaurant
Tel. 071 446 39 71



Do/Fr/Sa,
22./23./24. Sept.
ab 17 Uhr

METZGETE

Wir freuen uns auf Euren Besuch
Christine und Andrea

Auto- fahrerschule



Arbon
und Umgebung
078 815 16 11
www.fahrschule-boller.ch

!!! Neu in Roggwil !!!

MASSAGEPRAXIS Won Gruber

Thaimassage
Fussmassage
Oelmassage
Aromamassage

Dienstag – Samstag
Termine unter 079 604 91 32
absolut seriös – keine Erotik

Jetzt frischer Saft ab Presse

In Literflaschen und
Offenausschank 1 Liter Fr. 1.20

Frischer Sauser

1 Liter Fr. 3.50 (unpasteurisiert)

1/2 Liter Fr. 2.10 (unpasteurisiert)



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL

GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch



5-Jahr-Jubiläum

Tanzabend mit der renommierten Band.

Verschiedene Menus und Pizzas.

Interessenten können sich telefonisch
anmelden unter Tel. 071 446 03 77

Das Team wünscht allen viel Spass

Familie Gervasi

Mir ladet Sii ii mit üs dä
Herbstaafang z'begrüässä

22. Sept. 05 9.00–18.30

23. Sept. 05 9.00–20.00

I dä schönstä Farbä hend mir
Wandschmück kreiirt...

...vom Türchranz...

...zum Wandschmuck
bis zu Floralä Bilder.

Uf ä Gläsli Moscht laded mir ii,
und freued üs uf Sii.



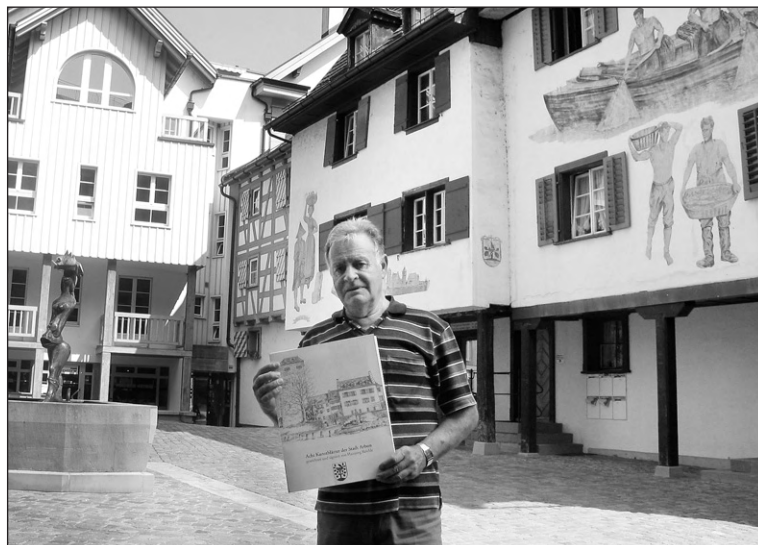
Rebhaldenstrasse 14, 071 446 10 29

Hansjörg Reichle zeichnet und signiert acht Kunstblätter

Mit Akribie und Bleistift

Er wohnt zwar in Stachen, doch er liebt (auch) Arbon... Mit akribisch geführtem Bleistift hat Hansjörg Reichle Kunstblätter von acht Sehenswürdigkeiten im Städtli zu Papier gebracht. Handsigniert und nummeriert sind diese in einer prächtigen Kunstmappe erhältlich.

Sicher hat er sich auch durch das Arboner Jubeljahr inspirieren lassen, doch seine Liebe zur Arboner Altstadt ist bereits vor vielen Jahren entflammt. Denn bekannt geworden ist der 67-jährige Hansjörg Reichle aus Stachen durch verschie-



Hansjörg Reichle auf dem prächtigen Arboner Fischmarktplatz, der ebenfalls zu den acht gezeichneten Sujets in der Kunstmappe gehört.

Neuer Wirt im Seeparksaal

Martin Brühwiler heisst der neue Wirt, der am 1. April 2006 das Restaurant im Seeparksaal übernehmen wird. Der 49-jährige Gastronom ist in der Region kein Unbekannter; hat er doch mit Erfolg zehn Jahre lang das Arboner Strandbadrestaurant, fünf Jahre die «Krone» in Frasnacht sowie drei Jahre den «Hirschen» in Amriswil geführt. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass Brühwiler das gesamte «Hirschen»-Team mit zwei Kochlehrlingen mit nach Arbon nehmen wird. Nach dem «sunset» erhält die Wirtschaft im Seeparksaal auch wieder einen verständlichen Namen: Panorama-Restaurant zum Seepark! Während der Hauptsaison wird der Ganzjahresbetrieb täglich geöffnet sein, und insgesamt finden dort sieben Festangestellte und drei Aushilfen ein Auskommen. Martin Brühwiler, der den Amriswiler «Hirschen» nur ungern verlässt (der Gastrobetrieb wird verkauft), ist sich bewusst, dass im Seeparksaal eine Menge Aufbauarbeit auf ihn und sein Team wartet. Mit einer vielseitigen Küche will er sich jedoch auch im Winter eine stabile, konstante Kundschaft aufbauen. In einem zweiten Schritt schliesst der ehrgeizige Gastronom nicht aus, seine Qualitäten auch für Bankette im Saal zur Verfügung zu stellen.

eme

dene Arboner Kalender, die er seit dem Jahr 2000 veröffentlicht hat.

Aquarelltechnik und Bleistift

Schon früh hat Hansjörg Reichle sein künstlerisches Talent im Zeichnen und Malen entdeckt. Es dauerte jedoch bis ins Jahr 1987, als er begann, sich in der Aquarelltechnik an der Schule für Gestaltung in St.Gallen und später an der Kunstschule in Rorschach weiterzubilden. Während seiner eigenen Entwicklung ist auch das Zeichnen mit dem Bleistift in all seinen Nuancen und verschiedenen Tonwerten dazugekommen.

Text von Hans Geisser

Nach den begehrten Kalendern mit Sujets aus der ganzen Region hat sich Hansjörg Reichle entschieden, mit einer Kunstmappe ein bleibendes Werk zu schaffen. Entstanden ist in limitierter Auflage von 500 Exemplaren eine Kunstmappe mit acht handsignierten und nummerierten Bleistiftzeichnungen. Erklärt werden die historischen Sujets durch Hans Geisser, Präsident der Museumsgesellschaft Arbon. Eine Mappe kostet 160 Franken, und dazu sind separat auch Wechselrahmen sowie eine Versandmappe lieferbar. Ebenfalls käuflich sind die Originale. Bereits sind die Kunstwerke in verschiedenen Arboner

Geschäften ausgestellt, und zu kaufen ist die Kunstmappe in der Papeterie Mumenthaler im Städtli, bei Digisprint an der St.Gallerstrasse 10 oder beim Künstler Hansjörg Reichle, Tel. 071 446 43 77.

Acht wunderschöne Sujets

In Ergänzung zum im Jahr 720 erstmals urkundlich erwähnten Schloss Arbon, das auch als Titelbild der Kunstmappe ausgewählt wurde, hat Hansjörg Reichle im Städtli sieben weitere prächtige Sujets gefunden und gezeichnet. Die Häuserreihe an der Untertorgasse stammt aus dem 18. Jahrhundert. Der heutige Fischmarktplatz ist auf private Initiative und kulturelles Engagement der Behörde um 1990 zurückzuführen. Im um 1250 erbauten Alten Rathaus regierten von 1750 bis 1941 die Stadtväter. Ein weiteres Werk zeigt den Römerhof, die Torwache und den Schädlerturn. Das Bohlenständerhaus wurde 1471 erbaut und 1987 umfassend restauriert. Die während der Restaurierung 1998 entdeckte Datierung 1718 deutet auf das Baujahr des «Ochsen» hin. Die im Torbogen vorhandene Zahl 1628 verriet das Baujahr des wohlproportionierten Riegelhauses «Storchen», das auf einem mittelalterlichen Fundament steht.

eme

Prosperität verlangt Weitsicht

Ein Gemeindepräsident argumentiert in einem Leserbrief, es sei unsachlich, mit einer Strasse, deren Inbetriebnahme erst in ca. 20 Jahren zu erwarten ist, einen wirtschaftlichen Aufschwung für die Region zu begründen. Diese Argumentation greift zu kurz:

1. Ein Projekt dieser Grössenordnung löst schnell Teilprojekte auf Ebene der Projektierung und begleitender Massnahmen aus.
2. Strategische Entscheide von Unternehmern orientieren sich über längere Zeiträume und an künftigen Rahmenbedingungen.
3. Ein Blick in die Wirtschaftsgeschichte zeigt, dass Verkehrswege – nebst Verfügbarkeit von Energie, Arbeitskräften und einer effizienten Verwaltung – zu den zentralen Standortfaktoren zählen.

Unsere Erfahrung aus der Gründerzeit der Eisenbahn zeigt, wie negativ sich kurzfristige Partialinteressen auswirken: Als es um die Frage der Linienführung ging, wehrten sich die Textilbosse gegen eine direkte Linie nach Arbon. Man wollte den Russ der Lokomotiven nicht. Dies war Umweltpolitik der damaligen Zeit – wie sollte man auch wissen, dass das Dampfzeitalter zeitlich begrenzt sein würde.

Der schmerzliche Wandel in der neuen Wirtschaftsgeschichte hat uns Arbonern eine weitere Erkenntnis gebracht: Wie vergänglich Prosperität ist, wenn nicht vorausschauend die Grundlagen für Neues geschaffen werden.

20 Jahre sind viel in einem Menschenleben; sie sind ein Atemzug im gesellschaftlichen und technologischen Wandel und ein Wimpernschlag in der Geschichte. Nehmen wir die Zukunft in die Hand – stimmen wir JA zur T14.

Hans-U. Züllig, Stachen

**STADT
ARBON**

Altpapiersammlung

Durchgeführt von den Arbor-Felix-Hüülern am:
Samstag, 17. September 2005

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten.

Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Samstag vor 8.00 zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 425 68 42

Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
 Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

Oberthurgau oberguet?

KREUZLINGEN

hat eine Eishalle, welche mit öffentlichen Mitteln gebaut wurde und mit Steuergeldern von mehreren hunderttausend Franken jährlich unterstützt wird.

Der Stadtrat ist schon wieder gewillt, einen Beitrag von 4 Millionen Franken und jährliche Betriebskosten von 1 Million Franken aus der Stadtkasse zu berappen.

Zudem wird der örtliche Hockeyclub jedes Jahr mit einem Beitrag von Fr. 100'000.-- aus Steuergeldern unterstützt. Geld, das in Form von Eismiete wiederum in die Bodensee-Arena fliesst.

ROMANSHORN

bietet mit dem Eissportzentrum Oberthurgau der ganzen Region die Möglichkeit, Eislauf- und Hockey-Sport zu betreiben, ohne dass es die Öffentlichkeit etwas kostet, da die Halle vollständig* mit privaten Mitteln gebaut wurde.

Die Gemeinde erhält vom EZO mehr Steuergelder als sie in Form der Kosten einer Werbetafel dafür ausgibt und hat aus dessen Energie- und Wasserverbrauch noch zusätzliche Einnahmen.

Der in der Saison 2005/2006 von der Gemeinde budgetierte Beitrag von Fr. 15'000.-- für den öffentlichen Eislauf deckt nur einen Bruchteil seiner effektiven Kosten.

In der Planungsphase des EZO (1998) stellte die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) einen jährlichen Betriebskostenzuschuss von Fr. 400'000.-- in Aussicht, wenn die Investitionen privat getätigt würden.

*Ausser einem von der Gemeinde Romanshorn bezahlten, einmaligen Wirtschaftsförderungsbeitrag von Fr. 30'000.--.

Finden Sie es richtig, dass innerhalb weniger Kilometer derart unterschiedliche politische Praktiken herrschen?

Finden Sie es richtig, dass Jugendliche im Oberthurgau nicht die gleichen Möglichkeiten haben wie die Jugendlichen in der Region Kreuzlingen und in allen anderen Regionen der Ostschweiz?

Unterstützen Sie bitte unsere



PETITION

Die privaten Betreiber des Eissportzentrums Oberthurgau bzw. die PIKES EHC Oberthurgau 1965 müssen jedes Jahr ein Defizit verkraften, obwohl der Betrieb und der Verein äusserst effizient und wirtschaftlich geführt werden und im Vergleich mit anderen Eishallen und Vereinen Bestnoten verdienen.

Trotz der Verluste bezahlt die EZO AG der Gemeinde Romanshorn für das investierte Aktienkapital jährlich mehrere zehntausend Franken an Steuern sowie an Energie- und Wasserkosten.

Diese Gegebenheiten bewirken, verstärkt durch die Unterstützung aus Steuergeldern für andere Eishallen (St. Gallen, Herisau, Kreuzlingen, Weinfelden und Frauenfeld), dass das EZO bei den Kosten für die Eisvermietung, für Trainingslager und für Veranstaltungen langfristig nicht mehr konkurrenzfähig sein wird.

Die Region Oberthurgau läuft Gefahr, dass das EZO den Betrieb einstellt, wenn die Gemeinden rund um Romanshorn sich nicht zu dieser Sportanlage bekennen und ihr angemessene Beiträge ausrichten, wie dies von der Regionalplanungsgruppe bereits im 1998 im Umfang von Fr. 400'000.-- in Aussicht gestellt wurde.

Den meisten anderen Vereinen im Oberthurgau werden die benötigten Infrastrukturen gratis zur Verfügung gestellt.

Wir fordern die Gemeinden im Oberthurgau, insbesondere Romanshorn, Arbon, Amriswil und Egnach auf, gemeinsam ihre Sportförderbeiträge zu überdenken und durch finanzielle Unterstützung des Eissportzentrums Oberthurgau unserer Region die Möglichkeit, Eissport zu betreiben, zu erhalten.

| Name | Vorname | Adresse | PLZ/Ort | Unterschrift |
|------|---------|---------|---------|--------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Jedermann kann die Petition unterschreiben. Ausgefüllte Bogen (auch mit noch leeren Zeilen) einsenden an:
KOMITEE FÜR DEN LANGFRISTIGEN ERHALT DES EZO, Pascal Strässle, Seemoosholzstrasse 22, 9320 Arbon

Aus dem Stadtparlament

Einbürgerungen

Das Parlament hat an seiner Sitzung vom 13. September 2005 alle acht eingereichten Bürgerrechtsgesuche gutgeheissen. Eingebürgert wurden:

- DAEPF Rudolf, 1962, DAEPF-WARTMANN Ruth, 1962, DAEPF Tobias, 1990, DAEPF Barbara, 1992, und DAEPF Ursula, 1994
- WENK Peter, 1955, WENK Angela, 1988, WENK Antonia, 1990
- WENK-TRABER Rosmarie, 1962
- HADERGJONAJ Daut, 1956, HADERGJONAJ-ZEJNAJ Fahrije, 1964, HADERGJONAJ Hysen, 1988, und HADERGJONAJ Yjves, 1993
- KUCALOVIC Zorica, 1979
- MARRONE Mario, 1982
- SHALA Arbnore, 1985
- YÜRÜKASLAN Murat, 1984

Zivilschutzreglement der gemeinsamen Zivilschutzregion Arbon / Roggwil / Horn / Egnach (ZSR)

Das Parlament hat das von der vorberatenden Kommission ausgearbeitete Zivilschutzreglement in einer ersten Lesung behandelt.

Der von Riquet Heller, FDP, gestellte Antrag, auf den Entwurf des Zivilschutzreglementes nicht einzutreten und das Geschäft an den Stadtrat zur Ausarbeitung einer besseren Ordnung des kommunalen Zivilschutzes zurückzuweisen, wurde grossmehrheitlich abgelehnt. Bis auf einen wurden die von der Kommission gestellten Anträge grossmehrheitlich genehmigt.

Zustimmung fand der Antrag von Riquet Heller, die richtige Bezeichnung «Amt für Bevölkerungsschutz und Armee des Kantons» anstelle der veralteten Bezeichnung «Amt für Zivilschutz» zu verwenden.

Interpellation Andreas Brüsweiler betr. Umfahrung der Altstadt

Der Stadtrat hat die an der Parlamentssitzung vom 22. Februar 2005 eingereichte und von 23 Ratsmitgliedern mitunterzeichnete Interpellation betr. Umfahrung der Altstadt beantwortet. Dem Antrag des Interpellanten auf Diskussion wurde mit grossem Mehr zugestimmt. Der Vorstoss gilt als erledigt.

Parlamentssekretariat

Aus dem Stadthaus Arbon

Abstimmungs-Wochenende

Am Wochenende des 25. September findet der nächste Urnengang statt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden aufgerufen, über folgende drei Vorlagen abzustimmen:

Eidgenössische Vorlage:

– Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2004 über die Ausdehnung des Personenfreizügigkeitsabkommens auf die neuen EU-Staaten und über die Revision der flankierenden Massnahmen
Kantonale Vorlagen:

– Beschluss des Grossen Rates vom 9. März 2005 betreffend die Erweiterung des Strassennetzes durch eine neue Kantonsstrasse (Thurtalstrasse)

– Botschaft zu den Beschlüssen des Grossen Rates vom 9. März 2005 betreffend Erweiterung des Strassennetzes durch eine neue Kantonsstrasse (Südfahrt Kreuzlingen)

Stimmberechtigte, die an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmrechtsausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, beim Stadtsekretariat (Stadthaus, 2. Stock) das Stimmrecht auszuüben. Dort steht die Urne ab Montag, 19. September, bis Freitag, 23. September, während der offiziellen Büroöffnungszeiten bereit.

Allenfalls fehlendes Stimmmaterial kann ebenfalls beim Stadtsekretariat nachbezogen werden.

Wir machen die Stimmenden auf das korrekt einzuhaltende Verfahren bei der brieflichen Stimmabgabe aufmerksam: Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben sein und die Stimmzettel sind verschlossen in dem beigelegten A-6-Lochcouvert oder einem anderen neutralen Briefumschlag abzugeben. Andernfalls muss das Stimmmaterial als ungültig gezählt werden.

Öffentliche Infoveranstaltung

Nach einer intensiven Bearbeitungsphase liegen die Planungsinstrumente für eine geordnete Bebauung des Saurer-Areals vor. Die beteiligten Gemeinden Arbon und Steinach sowie die Grundeigentümerin, Saurer Hamel AG, laden die Bevölkerung zu einer öffentlichen Information über die Planungen ein. Die Veranstaltung findet statt am: **Mittwoch, 21. September 2005, 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr, im Seeparksaal Arbon.**

Papiersammlung

Morgen Samstag, 17. September, organisieren die Arbor-Felix-Hüüler eine Papiersammlung. Die Verantwortlichen bitten, die Bündel frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Vereinsnr. 079 425 68 42 gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Kenntnisnahme, dass Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolie beschichteten Papiere nicht in die Papiersammlung gehören, sondern mit dem Kehricht zu entsorgen sind.

Häckseldienst

Jeden Freitag im Oktober und November wird durch den Werkhof Holziges Schnittgut aus dem Garten gehäckselt. Für die Verarbeitung des Grünmaterials auf dem eigenen Grundstück ist die Dienstleistung einmal pro Liegenschaft und Halbjahr je eine halbe Stunde lang gratis. Anmeldungen nimmt Peter Binkert, Bauverwaltung, gerne unter der Tel. 071 447 61 72 entgegen.


Wir gratulieren

Vergangenen Montag feierte an der Brühlstrasse 63 in Arbon Herr Robert Elsener seinen 85. Geburtstag. Ebenfalls am 12. September 2005 konnte im Altersheim Seewiese in Egnach Frau Gertrud Sommerhalder ihren 90. Geburtstag begehen. Auch Herr Siegfried Kugler durfte in seinem Heim an der Berglistrasse 10, Arbon, seinen 90. Geburtstag feiern.

Am Dienstag, 13. September 2005, feierte Herr Vittorio Rossi, Gartenstrasse 16, Arbon, seinen 90. Geburtstag. Am kommenden Sonntag begeht Herr Paul Brändle an der Rebenstrasse 49, Arbon, den 90. Geburtstag.

Der Jubilarin und den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen viel Lebenskraft und alles Gute für den weiteren Lebensabend.

Stadtrat Arbon



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Cornelia und Roland Jerg,
Romanshornerstrasse 81a,
9320 Arbon

Bauvorhaben:
Bau Einfamilienhaus

Bauparzelle:
Nr. 4151, Spechtstrasse 17,
9320 Arbon

Bauherrschaft:
Erida Immobilien AG, vertreten
durch C. Ciampi & F. Morello,
Schuppisstr. 32, 9403 Goldach




Bauvorhaben:
Bau Fachmarkt Detailhandels-
kette (Food / Nonfood)

Bauparzelle:
Nr. 2841, Rütistrasse, 9320 Arbon

Auflagefrist:
16.09.2005 bis 05.10.2005

Planaufgabe:
Bauverwaltung, Stadthaus,
3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der
Auflagefrist schriftlich und be-
gründet an die Politische Ge-
meinde Arbon zu richten.

Saurer WerkZwei
Arbon am Bodensee

Öffentliche Information

Entwicklung / Planung Saurer-Areal Werk II –

Nach einer intensiven Bearbeitungsphase liegen die Planungsinstrumente für eine geordnete Bebauung des Saurer-Areals vor. Die beteiligten Gemeinden, Arbon und Steinach, sowie die Grundeigentümer, Saurer Hamel AG, laden Sie vor der Auflage zu einer öffentlichen Information über die Planungen ein.

Die Veranstaltung findet statt am:
Mittwoch, 21. September 2005
19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr / im Seeparksaal Arbon

DER STADTRAT ARBON

Für schattige Stunden
an sonnigen Tagen
Sonnenschirme
und Sonnenstoren

SCHEWILLER

**Verkauf
und Reparaturen**

**ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE**

Böllentretter 3
9323 Steinach
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

**Steinacher
Stübli**

Austrinkete
Do, 22. bis So, 25. Sept. 2005
täglich ab 16 Uhr
* sämtliche Getränke 3 für 2
* heisser Fleischkäse mit
Kartoffelsalat

Ich freue mich auf Euren Besuch

Claudia Fuchs
Hauptstrasse 39
9323 Steinach
Telefon 071 440 31 77

Kinderkonzert

sponsored by
Family

mit **Linard Bardill**
Sternschnuppe
SUPPE

21. September 2005
Gemeindezentrum Steinach
Konzertbeginn: 16.00 Uhr
Vorverkauf: Büro Witzig AG Arbon
Raiffeisenbank Steinach

**ZWEIRADSPORT
HEIM**

9323 Obersteinach

Ihre
Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05

E-Mail info@heimarbon.ch

GARAGE
UIDO
BAUMANN
AUMANN

**Reparaturwerkstätte
Verkauf von Fahrzeugen
und Occasionen**

Hauptstrasse 52 · 9323 Steinach
Telefon 071 446 46 71

**SCHREINEREI
huser**

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Das starke Team
für besondere
Wünsche

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: frenicolor@dplanet.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Acht Jahre lang – davon viereinhalb Jahre im «Steinacher Stübli» – hat Claudia Fuchs ihre Gäste gastronomisch begleitet, und nun übergibt sie den Zapfhahn an Petra Bernasconi. Einiges ändert sich, doch eines bleibt gleich: Die Gäste sollen sich im «Stübli» wohl fühlen!

Aus Sorge, dass sonst überhaupt niemand mehr an die «Uustrinkete» am 23. September komme, will sich Claudia Fuchs partout nicht fotografieren lassen... So haben Gäste die eigenwillige Wirtin kennen gelernt, und so will sie sich auch aus der Gastroszene verabschieden, um fortan als versierte Weindegustantin und -verkäuferin ihre Brötchen zu verdienen! Eine kleine Träne kann Claudia Fuchs nicht verbergen, wenn sie ihrem «Stübli»-Abschied entgegenblickt. Hat sie doch ihre Gastrozeit ebenso genossen wie die langjährigen Stammgäste, die sich sogar an Claudias manchmal gar derbe Sprüche gewöhnt haben... und diese wohl bald schon vermissen werden! Denn die «Stübli»-Wirtin sorgte in der Gemeinde für einen Farbtupfer der ganz besonderen Art. Nun denn – acht Jahre sind genug, und der Dank der Kundschaft ist Claudia gewiss!

Viertägiger Abschied...
Sukzessive – und genüsslich – will sich Claudia Fuchs von Donnerstag bis Sonntag, 22. bis 25. September, jeweils ab 16 Uhr verabschieden. Als Dankeschön an die treue Kundschaft stehen dabei Getränkeaktionen (drei für zwei) sowie Spaghetti, Fleischkäse, Kartoffelsalat und vielleicht auch einiges mehr auf der Abschiedskarte. Es wird sich wohl kaum ein bekanntes (und unbekanntes) Gesicht den

Wirtewechsel im «Steinacher Stübli»

Petra löst Claudia ab



Am Samstag, 1. Oktober, übernimmt Petra Bernasconi das «Steinacher Stübli». Die neue Wirtin blickt bereits auf eine 25-jährige gastronomische Erfahrung zurück und freut sich darauf, dass ihr Traum von einem eigenen «Beizli» endlich in Erfüllung geht.

Luxus leisten können, die Abschiedsparty von Claudia zu verpassen...

Ein Mädchentraum wird wahr
Schon als zwölfjähriges Mädchen hat die ehemalige Wirtetochter Petra Bernasconi davon geträumt, einmal ein eigenes «Beizli» zu führen. Dieser Traum wird am Samstag, 1. Oktober, endlich Wirklichkeit und soll mit einer fröhlichen «Anrinke» gefeiert werden. Als erfahrene (Petra Bernasconi ist seit 25 Jahren im Gastgewerbe tätig) und stressgewohnte Kraft, als frischgebackene Besitzerin des Wirtepatentes und als baldiges Mitglied des Gewerbevereins Steinach offeriert Petra ihren Gästen ab 18 Uhr Welcome-Drinks und Häppchen. «Liebe auf den ersten Blick» nennt Petra den Grund, künftig das «Steinacher Stübli» im Alleingang zu führen. Und «von 18 bis 80 Jahren, mit und ohne Hund» umschreibt sie die Zielgruppe, die sich bei ihr wohl fühlen soll.

Täglich geöffnet
An Ideen fehlt es der neuen Wirtin nicht. Geöffnet ist das «Steinacher Stübli» ab dem 1. Oktober von Montag bis Freitag von 8.45 bis 11 und ab 16 Uhr, am Samstag durchgehend ab 11 Uhr und am Sonntag ab 16 Uhr. Preislich will sich Petra an die Vorgaben ihrer Vorgängerin halten, doch offeriert sie die Stange Bier von 17 bis 19 Uhr 50 Rappen billiger. Als eigentliche Hausdrinks empfiehlt Petra Bernasconi verschiedene Sekt-Cocktails mit und ohne Alkohol. Gesorgt ist auch «für den kleinen Hunger», und als Zeitvertreib können sich die Gäste im gemütlichen «Hinterstübli» am neuen Dart-Automaten vergnügen. eme

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

SEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte

winterthur

**Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Arbon
Jörg Freundt**
Schiffländenstrasse 3
9320 Arbon
071 447 20 00
arbon@winterthur.ch

**Verkaufsgebiet Steinach:
Markus Zöllig**

petralli
Hauswartungen AG

**Wir reinigen auch
Ihre Fenster**

Alpsteinstr. 17c, 9323 Steinach
Tel. 071 446 09 74, Fax 071 446 53 45
www.petralli.ch

tyco
Electronics Tyco Electronics
(Schweiz) AG
AMP 9323 Steinach

www.tycoelectronics.ch

**Elektrische und
elektronische
Steckverbinder
und Komponenten**

**Hartchrom AG
Steinach**

STI SURFACE TECHNOLOGIES INTERNATIONAL
The precision company

We speak
Hartchrom
for your
career.

www.hartchrom.com

**W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH**

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

Jetzt Regio-Offerte verlangen

AERNI
Fenster und Türen

08.42 Uhr
In wenigen Stunden

09.21 Uhr
sparen Sie Geld und Energie

10.19 Uhr
Hotline 071 841 67 12

ITsys GmbH

Nutzen Sie das Potenzial des Farbdrucks

ITsys

www.itsys.ch

Bahnstrasse 9b
9323 Steinach
Tel. 071 446 8512
Fax 071 446 8511
Email info@itsys.ch

Gerne zeigen wir Ihnen
die neuen Farblaserdrucker
und Multifunktionsgeräte

Niederlassung:
Amselstrasse 10a, 9230 Flawil, Tel. 071 393 7866, Fax 071 393 7867

KROHN
BEDACHUNGEN

Thomas Krohn
Dipl. Dachdecker-Polier
Mühlegutstrasse 15
9323 Steinach SG
Tel./Fax: 071 446 77 19
Natel: 079 446 78 91

Einladung:
30.9.-2.10.05 Gewerbeausstellung
25 Jahre Gewerbeverein Steinach

Wir machen den Weg frei

**Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf**
Telefon 071 447 18 47

RAIFFEISEN

liberell in der OSTSCHWEIZ

STUTZ

Wir danken für den Auftrag und für das Vertrauen.

www.stutzog.ch

Elektro Hodel

Arbon

St. Gallerstrasse 43 Tel. 071 447 11 55
Berg SG Tel. 079 407 22 20
Roggwil TG Tel. 071 455 16 48

Starkstrominstallationen
Telefonanlagen
Sicherheitsanlagen
EDV Netzwerke
ISDN Installationen

auch hier durch das leistungsfähige Fachgeschäft

info@elektro-hodel.ch

**seit 40 Jahren
Ihr kompetenter
Partner**

Kaufmann Holzbau AG

Holzbau + Schreinerei St. Gallerstr. 19
Tel: 071 455 18 68 9325 Roggwil

Wir danken der Bauherrschaft herzlich für den Auftrag zur Ausführung der Zimmerarbeiten

Frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

9320 Arbon
Rebhaldenstrasse 7
Telefon 071 446 83 33
Mobile 079 422 34 33
E-Mail: frenicolor@dplanet.ch

Überbauung Alpenblick

Die WBG Sonnenrain Arbon erstellt an der Alpenblickstrasse, Arbon, grosszügige Eigentumswohnungen.

1. Etappe – Bezug November 2005
zur Zeit noch frei:

| | |
|---------------------------|------------------|
| 5 1/2 - Zi.-Wohnung | ab Fr. 420'000.– |
| 5 1/2 - Zi.-Attikawohnung | ab Fr. 740'000.– |

2. Etappe – Bezug Sommer 2006

| | |
|---------------------------|------------------|
| 3 1/2 - Zi.-Wohnung | ab Fr. 300'000.– |
| 4 1/2 - Zi.-Wohnung | ab Fr. 390'000.– |
| 5 1/2 - Zi.-Wohnung | ab Fr. 420'000.– |
| 5 1/2 - Zi.-Attikawohnung | ab Fr. 700'000.– |

Jede Wohnung mit eigenem Wasch- / Hobbyraum, Keller und grosszügigem Balkon oder im Attikageschoss wunderschöne Terrassen.

Einladung

Besuchen Sie uns am
Samstag, 17. September 2005, 10.00 – 16.00 Uhr
auf der Baustelle.

Wir zeigen Ihnen gerne die Wohnungen der Etappe 1 im Rohbauzustand.

Herzlich willkommen!

Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain Arbon
www.sonnenrain-arbon.ch

Telefon 071 447 11 55 Franz Hodel
Telefon 071 446 53 46 Reto Petralli

**Heizung,
Lüftung,
Klima.**

Alles O.Keller.

KELLER

Otto Keller AG
CH-9320 Arbon
T. +41 71 447 31 31 info@otto-keller.ch
F. +41 71 447 31 32 www.otto-keller.ch

**Die exklusive
Plättli-Ausstellung**

**Die neue Dimension
im Plättlibereich.**

Formen, Farben, Grössen
..wir kennen keine Grenzen

Umfassende und persönliche Beratung.

HAMA AG

Plättli ■ Cheminées ■ Öfen
St. Gallerstrasse 115 9320 Arbon
Tel. 071 / 446 61 66 www.hama-ag.ch

Wer diesen Garten pflegt,
tut es für sich und nicht für seinen Nachbarn...

petralli
Gartengestaltung

9320 Stachen
Tel. 071 446 53 46

www.petralli.ch

ISO-PUR AG
Bauabdichtungen

Ihr Spezialist für:

- ♦♦♦♦ Abdichtungen (PUR-Flüssigkunststoff)
- ♦♦♦♦ Brandabschottungen
- ♦♦♦♦ Beschichtungen
- ♦♦♦♦ CFK-Lamellen
- ♦♦♦♦ Fugenabdichtungen
- ♦♦♦♦ Spezielle Dämmungen
- ♦♦♦♦ Spezielle Bodenbeläge
- ♦♦♦♦ Rissinjektionen

Grünastrasse 3 9215 Schönenberg
Tel. 071 642 79 54 Fax 071 642 79 55
E-Mail: iso-pur@bluewin.ch
www.iso-pur.ch

**Kundenschreiner
in Arbon**

- Neubauten
- Reparaturen
- Renovationen
- Fassaden + Böden

HOLZBAUTEN FÜR
HAUS HOF GARTEN

GLOVITAL AG
St. Gallerstrasse 34
9320 Arbon
Tel. 071 868 77 66
www.glovital.ch

Unser Büro WÄSPE + PARTNER AG, St.Gallen, arbeitete auf dem Bauland an der Alpenblickstrasse ein Projekt für 36 komfortable Eigentumswohnungen aus.

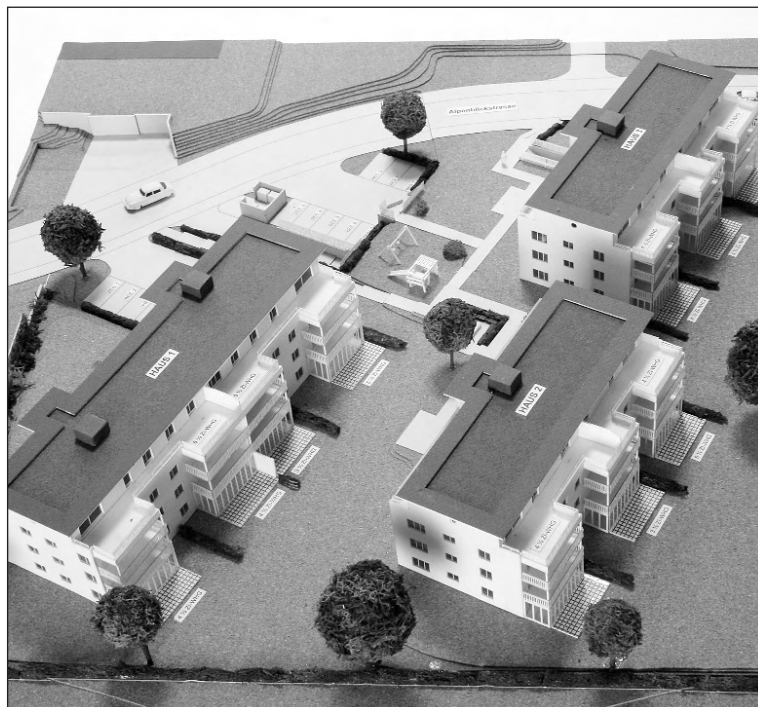
Die Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain, die in den letzten Jahren mehrere attraktive Wohnüberbauungen realisierte, erkannte sofort, dass das Preis-Leistungsverhältnis dieses Projektes stimmte und griff zu.

Das Baugesuch wurde von den Behörden der Stadt Arbon äusserst speditiv behandelt und bereits Ende 2004 beilligt.

Vor Baubeginn konnten bereits für mehrere Wohnungen Interessenten respektive Käufer gefunden werden. Unter der Leitung der aktiven Vorstandsmitglieder Reto Petralli und Franz Hodel nahm das Projekt konkrete Formen an. Spatenstich war am 1.

Architektenbericht

Überbauung Alpenblick Arbon



März 2005 und anschliessend wurden die Bauarbeiten der ersten Etappe mit 14 Wohnungen in Angriff genommen. Der Bezug dieser Wohnungen ist auf Ende November 2005 vorgesehen.

Aufgrund des enormen Verkaufserfolges der 1. Etappe – 10 der 14 Wohnungen fanden bereits einen Käufer – konnten in diesen Tagen die Aushubarbeiten für die 2. Etappe erfolgen. Auch hier ist bereits ein anschaulicher Teil der Wohnungen verkauft. Der Bezug ist auf Frühjahr/Sommer 2006 vorgesehen.

Wir danken der Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen dieser aktiven Genossenschaft auch weiterhin viel Erfolg in ihrem Bemühen, attraktiven und qualitativ hochstehenden Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zu realisieren.

WÄSPE+PARTNER AG,
St. Gallen
Rolf Wäspe

Treuekarte bei Glovital

Glovital betreibt an der St.Gallerstrasse 34 in Arbon seit Anfang Jahr bekanntlich eine Zoofachhandlung. Viele Tierhalter benötigen regelmässig Waren für ihre vierbeinigen Freunde. Wer diese Produkte regelmässig bei Glovital einkauft, wird nun auch dafür belohnt. Und zwar mit der Treuekarte: Ab einem Jahresumsatz von 300 Franken gibt es bis zu 10 Prozent Rabatt! Um einen administrativen Aufwand zu vermeiden, bleibt die Treuekarte bei Glovital, und jeder Einkauf wird automatisch durch das Verkaufspersonal gutgeschrieben. Der Laden ist montags bis freitags von 9 bis 12 und von 13.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Witzig-Znüni für zwei Schulklassen



Kürzlich durfte Barbara Winzeler von der Witzig AG zwei Arboner Schulklassen je einen Gutschein für einen Znüni übergeben. Aus 275 Einsendungen wurden die beiden Gewinnerinnen Sarah Rickenbach aus Frasnacht, 2. Sek Rebensschulhaus Arbon, Lehrer Hofer, und Nadine Zellweger Arbon, 4. Klasse Bergglischulhaus Arbon, Lehrer Müller, gezogen. Unser Bild zeigt die glückliche Schulklasse von Lehrer Hofer in der Rebensek.

Eule-Art stellt im Bad Horn aus

Die Galeriegruppe Eule-Art mit Sitz in Horn betreibt verschiedene Galerien, insbesondere in Graubünden. Aus verschiedenen Gründen zieht die Eule-Art nach 16 Jahren von der Spisergasse in St. Gallen in ein kleineres Ladenlokal auf die Lenzerheide. Somit ist die Eule-Art vier Mal in Graubünden vertreten (Davos, Flims, Lenzerheide, Samedan). Bis zum 24. September findet in St.Gallen ein Sonderverkauf statt. Es sind auch Bilder vom Raum Bodensee anzutreffen. Auf www.eule-art.ch findet der Interessierte über 2500 Bilder und Skulpturen sowie eine Datenbank, welche viele Infos über Bilder, Künstler, Ausstellungen usw. enthält. Jedes Jahr veranstaltet die Eule-Art im Hotel Bad Horn eine Sommerausstellung. Dieses Jahr sind die abstrakten und beliebten Werke des Aargauer Künstlers Armin Strittmatter ausgestellt. Es sind die Vielseitigkeit seiner Werke und die mannigfaltigen, oft kleinen Überraschungsmomente in seinen Darstellungen, welche spannende und interessante Akzente setzen. Diese Ausstellungen im Hotel Bad Horn werden auch in Zukunft weitergeführt. tr



In Arbon zu vermieten

Im repräsentativen, 1995 restaurierten Rathaus ist nach Vereinbarung zu vermieten:

3 1/2-Zimmer-Dach-Wohnung
Wohnfläche 79 m² mit Balkon, Mietzins Fr. 1100.- exkl. HK/NK

Büroraum in Stachen
Fläche ca. 120 m², Mietzins Fr. 1400.- exkl. HK/NK

Auskunft erteilt: Bauverwaltung Arbon,
071 447 61 72

Wir suchen
Sekretärin
Teilzeit ca. 50%

mit Flair für Administration
und Verkauf.
Eintritt per sofort oder
nach Übereinkunft.

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung an:
Herrn H. Mannhart

HAMA AG
Plättli ■ Cheminées ■ Öfen
St. Gallerstrasse 115 9320 Arbon
Tel. 071 / 446 61 66 www.hama-ag.ch



KRIYA-YOGA

Wochenend - Seminar

1./2. Oktober 2005

In Arbon, Hotel Metropol
Yogi Dhiranandaji (Indien)

Herzlich willkommen
www.kriya-yoga.net

Informationen/Anmeldung:
T. Lehmann 071 450 00 50

Liegenschaften

Arbon. Gesucht: Einzelgarage, Nähe Restaurant Plaza für PW + 2 Velos.
Telefon 071 440 13 07.

Arbon Altstadt. 3¹/₂-Zr.-Dachwohnung mit Seesicht per 1. 11. 2005 oder nach Vereinbarung. Ca. 90 m², inkl. NK und Parkplatz, Fr. 1180.-. Tel. 071 440 31 80.

Gemeinde Roggwil. Alleine im Grünen. Altes Bauernhaus zu vermieten. Öl-Heizung, einfacher Ausbau, sehr niedrige Räume. Ideal für zwei Personen. MZ Fr. 1300.- exkl. NK. Evtl. mit Scheune. Tel. 078 871 43 63.

St.Gallen/Arbon. Tausche schöne 4¹/₂-Zimmer-Eigentumswohnung mit grosser Terrasse mitten in der Stadt St.Gallen gegen gleich grosse Wohnung oder kleines Einfamilienhaus in Arbon oder Horn. Tel. 071 220 10 12.

Arbon, Frohmattstrasse, 11 zu vermieten Einfamilienhaus 3¹/₂-Zimmer und Büro, moderne Küche mit GS, grosser Sitzplatz, Garten, Autoabstellplatz, MZ Fr. 1500.- netto. **Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9320 Arbon, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.**

Steinach, Rosenweg 4, zu verm. ab 1. Dez. 05, 3¹/₂-Zi-Wohnung/2. OG, neue Küche, neues Bad, Balkon, Fr. 890.- + Fr. 150.- NK. Hauswartin Tel. 079 401 53 43. Verwaltung: 071 866 23 23.

Arbon. An ruhiger, idyllischer und doch zentraler Wohnlage vermieten wir eine **3-Zimmer-Wohnung** mit praktischem Grundriss. Die geräumige Küche ist abgeschlossen. Das Wohnzimmer verfügt über einen Parkett, die Zimmer sind mit Teppich ausgestattet. Das Profil der Wohnung wird mit zwei Balkonen mit Sicht auf den Arboner Weiher und das Pärkli abgerundet. In nur wenigen Gehminuten erreichen Sie das Einkaufszentrum Novaseta, wovon Sie nur profitieren können! Immo-Center Tel. 071 914 72 72. www.immo-center.ch.

Die Alte

hat ausgedient,
ab 18. Sept. ist Schluss!

Am 28. Okt. eröffnen
wir die modernste
SB-Waschanlage
der Ostschweiz.
Sie hören von uns!

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Städtli Arbon. Per sofort zu vermieten reizvolle **4-Zimmer-Wohnung** mit neuer Küche / alle Zimmer mit altem Echtparkett, Fr. 770.- + 120.- NK.
Tel. 071 446 80 55 oder 071 841 80 44.

Arbon, Eichenstrasse 26, zu vermieten 4-Zimmer-Wohnung neu renoviert, 100m², Bad/WC, moderne Küche mit Geschirrspüler, kleiner Balkon, MZ inkl. Fr. 1200.-. **Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9320 Arbon, Telefon 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.**

Arbon. In der Altstadt zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung grosse, helle **3¹/₂-Zimmer-Wohnung** (ca. 100m²). MZ Fr. 1100.- inkl. NK. Bodenbeläge Laminat, Keramik Kochfelder, eigene WM und Tumbler. Auskunft Frau Widmer, Telefon 071 888 08 22.

Privater Markt

In **WALSER'S Motorbootschule** werden Sie dank jahrzehntelanger Erfahrung von uns persönlich in Kürze und seriös zum Schiffsführer ausgebildet. (Mitgl. Schweiz. Motorbootfahrlehrerverband VSMS.) **Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 28.**

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.- ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: hbuder@bluewin.ch

Leichtere Betreuungstätigkeiten für ältere Personen würde ich gerne machen. Wege erledigen, einkaufen, kochen, unterhalten. Tel. 0043 557 231 219.

Bill's Computer-Privat-Kurse/Hilfe bei Ihnen an Ihrem PC. Neue Kurse: Ferienalbum digital anlegen ODER Bewerbung schnell am PC erstellen. Infos unter www.jbf.ch 071 446 35 24.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstrasse 4, Arbon. **Ab 29. Sept.** immer **Donnerstags** ab 20 Uhr und **Sonntags** ab 14 Uhr **STOBETE. Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Durchgehend warme Küche. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik.** Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.-. Geöffnet ab 8 Uhr.

Restaurant Morgental, Steinach. Der Treffpunkt für Sportfans! Wir übertragen **diverse Sportanlässe** wie Fussball, Ski etc. ... auf **Grossleinwand.** Fiebern Sie mit.

s' Baluu

PUB / Restaurant
ehemals Rest. Stadtgarten in Arbon

Neueröffnung
Freitag 21.10.05 ab 20.00 Uhr

Barmaids gesucht

Teilzeit oder als Nebenbeschäftigung
Tel. ab 18.00 Uhr 079 643 16 56



Freidorf TG Neue Einfamilienhäuser / Bauland

Die bebaubaren Grundstücke befinden sich an ruhiger, sonniger und zentraler Hanglage, Nähe Bahnhof/Postautohaltestelle sowie Einkauf und verfügen mehrheitlich über Seesicht. Die komfortablen 6¹/₂-Zimmer-Einfamilienhaus-Projekte mit 192 m² Wohnfläche, Wohn-/Esszimmer mit Panoramafenstern, gedeckter Sitzplatz, Balkon u.v.m. vermitteln den künftigen Bewohnern ein einmaliges Wohngefühl. Je nach Haustyp verfügen die Eigenheime über Doppelgarage oder Doppel-Carports. Parzellengrößen von 480 m² bis 682 m².

Bauland CHF 435.-/m² bis 470.-/m²

Schlüsselfertige EFH's CHF 560'000.- bis 575'000.- (exkl. Bauland)

Verlangen Sie die ausführliche Verkaufsdokumentation oder vereinbaren Sie einen Besprechungstermin!

Ihre Kontaktperson: Roman Koller, Tel. 071 844 06 65 / info@tuebag.ch

www.tuebag.ch

9327 Tübach/SG **TÜBAG**
Tel. 071 844 06 65
www.tuebag.ch
Mitglied des ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN

Arbon

Freitag, 16. September

19.30 Uhr: «Alexis Sorbas» im Kultur Cinema, Farbgrasse.
20.00 Uhr: Ten-Sing-Jugendchor aus Ebnat-Kappel on tour, Mehrzweckhalle Frasnacht.

Samstag, 17. September

10.00 bis 16.00 Uhr: Offene Türen in der Überbauung Alpenblick.
ab 19.00 Uhr: Fünf Jahre «Pro Loco» mit der George Paez Band.

Donnerstag, 22. September

– Metzgete in der «Schiffllände».

Horn

Mittwoch, 21. September

17.00 bis 18.00 Uhr: Bürger-Sprechstunde mit dem Gemeindeammann im Gemeindehaus.

Kinderkonzert mit Linard Bardill

Am Mittwoch, 21. September, um 16 Uhr findet im Steinacher Gemeindesaal ein einmaliges Kinderkonzert mit dem bekannten Bündner Kinderstar Linard Bardill statt. Organisiert und unterstützt wird dieses Konzert durch die Steinacher Nahrungsmittelfirma Hügli. Wie kommt aber eine Suppenfabrik zu einem Kinderkonzert? «Ganz einfach», erklärt Marketingleiter Urs Virago: «Inspiziert durch die neueste CD von Linard Bardill mit dem Titel «Sternschnuppe Suppe» haben wir eine Suppe kreiert, welche speziell den ernährungsphysiologischen Bedürfnissen von Kindern entspricht.» Die Hügli-«Sternschnuppe-Suppe» enthält nebst grossen und kleinen Teigwarensternen Karotten, Zwiebeln und Schnittlauch aus kontrolliert biologischem Anbau. Sie ist absolut frei von Geschmacksverstärkern, Konservierungsmitteln, Emulgatoren, Stabilisatoren und Aromen – zur Würzung dient reines Meersalz. Das witzige Design der Hügli-«Sternschnuppe-Suppe» sowie die Geschichte und Musik von Linard Bardill animieren Kinder dazu, plötzlich wieder gerne Suppe zu essen. Mit ihrer Unterstützung möchte Hügli allen Kindern im Alter zwischen vier und elf Jahren das sehenswerte Konzert von Linard Bardill zugänglich machen. Tickets sind im Vorverkauf für lediglich fünf Franken bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Bürocenter Witzig AG, Arbon, Raiffeisenbank Steinach, Fabrik-Shop Hügli Nahrungsmittel AG, Steinach. *pd*

Steinach

Mittwoch, 21. September

16.00 Uhr: Kinderkonzert mit Linard Bardill im Gemeindesaal, Vorverkaufsstellen: Bürocenter Witzig AG, Raiffeisenbank Steinach, Fabrik-Shop Hügli.

Freitag/Samstag, 16./17. Sept.

– Metzgete im «Morgental».

Vereine

Freitag, 16. September

20.00 Uhr: Platzkonzert der Stadtmusik, Scheibenstrasse.

20.15 Uhr: Info-Hock im Restaurant Park, Naturfreunde.

Samstag, 17. September

13.30 bis 17.00 Uhr: «Schnupperflugtag», Modellflugplatz Arbon.

Samstag/Sonntag, 17./18. Sept.

14.00 Uhr: «Cevi-Flossfahrt» mit Restauration beim Fliegerdenkmal.

Sonntag, 18. September

– Wanderung mit Beni und Irene, Naturfreunde.

Ten Sing Ebnat-Kappel in Frasnacht

Der Jugendchor Ten Sing aus Ebnat-Kappel ist wieder einmal auf Tournee. Zusammen mit der Band «Firetag» wird gezeigt, dass man mit einem Chor auch moderne Poplieder singen kann. Das Abendprogramm besteht aber nicht nur aus Musik, sondern auch aus Tanz und Theaterinszenierungen, die für amüsante Abwechslung sorgen. Am Samstag, 17. September, zeigen die Jugendlichen ihre lang vorbereitete Show um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Frasnacht. Eintritt frei. Weitere Infos unter www.jugend-ek.ch/stimmoral.

Cevi mit «Aktion am See»

Bis Sonntag, 18. September, stellen mehr als 10 000 Jugendliche die Schweiz auf den Kopf: Hunderte von Jugendgruppen aus der ganzen Schweiz realisieren während 72 Stunden gleichzeitig soziale Projekte, die sie erst bei Projektstart genannt erhalten. Auch der CVJM-Arbon beteiligt sich an dieser Aktion. Deshalb lädt der Cevi am Samstag-Nachmittag ab 14 Uhr und am Sonntag zur Flossfahrt beim Fliegerdenkmal ein. Es werden Würste, Kuchen, und Getränke verkauft. Der Erlös geht an Institutionen der Region. Die 10- bis 15-minütige Flossfahrt ist gratis. Eine Kollekte wird dankend angenommen.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen: 19. bis 24. September: Pfarrer B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.
Sonntag, 18. September
09.30 Uhr: ökum. Familiengottesdienst zum Betttag mit Pfarrer B. Wiher und Pastoralassistentin S. Franz. Mitwirkung: Kath. Kirchenchor, Leitung Dieter Hubov, Autoabholdienst, Kinderhütendienst.
09.30 Uhr. Kindergottesdienst.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 17. September
17.45 Uhr: Eucharistiefeier. Keine Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 18. September
09.30 Uhr: ökum. Familiengottesdienst zum Betttag mit Pfarrer B. Wiher und Pastoralassistentin S. Franz in der evang. Kirche. Mitwirkung: Kath. Kirchenchor.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Bettags-Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Bettags-Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst/Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Zeugen Jehovas

Samstag, 17. September
18.30 Uhr: Vortrag «Wie wirst du dich entscheiden?»

Festliches Konzert am Betttag

Am Sonntag, 18. September, um 19 Uhr findet in der Kirche St.Otmar in Roggwil ein festliches Konzert anlässlich des Buss- und Betttags statt. Es konzertieren die beiden Arboner Musiker Leo Gschwend, Violine, und Dieter Hubov, Orgel. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Herbstanfang bei Blumen Klaus

Zum Herbstanfang lädt Blumen Klaus an der Rebhaldenstrasse 14 in Arbon zu einer ganz besonderen Ausstellung ein. Am Donnerstag (von 9 bis 18.30 Uhr) und Freitag (von 9 bis 20 Uhr), 22./23. September, zeigen die Floristen Türkränze, Wandschmuck und florale Bilder in den schönsten Farben. Die Besucher werden mit einem Glas Süsmost empfangen.

Berg

Katholische Pfarrei

Samstag, 17. September
18.45 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 18. September
10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, musikalische Umrahmung: Cäcilienchor St.Niklaus Wil.
10.30 Uhr: Sonntagsfiir für Chind im Pfarreisaal.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer K. Schumacher, Betttag, Musik, Abendmahl. Gastredner: Christian Lohr.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst in Roggwil im Schloss.
10.30 Uhr: Kindergottesdienst in Freidorf in der Schule.
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 17. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 18. September
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Ökum. Bettags-Gottesdienst in der katholischen Kirche.
19.30 Uhr: Segnungs- und Salbungsgottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Ökum. Bettags-Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Sonntag: Werktag oder Ruhetag?

Der Gottesdienst mit anschliessendem Brunch zum Ökumenischen Betttag findet am nächsten Sonntag um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche auf dem Berg in Arbon statt. «Sonntag: Werktag oder Ruhetag?» sind die Gedanken von Sara Franz und Bruno Wiher, die sich wie ein roter Faden durch die Feier ziehen, die mit einem kurzen Theater beginnt. Musikalisch wirken der Kirchenchor St.Martin unter der Leitung von Dieter Hubov sowie Ursula Leeuwerik mit. Parallel dazu finden ein Kinderhütendienst und ein Jugendgottesdienst statt. Der anschliessende, einfache Brunch wird von den Kirchgemeinden offeriert. Unkostenbeiträge und vor allem Kuchenspenden werden dankbar entgegengenommen.

DOMINO

In der 295. Domino-Runde wendet sich Sven Spirjak an Reto Stäheli.

Sven Spirjak: Reto, du bist Mitglied im Stadtparlament. Wie gefallen dir dort die Aufgaben?

Reto Stäheli: Ja, ich bin seit etwas mehr als zwei Jahren im Stadtparlament. Es ist eine sehr interessante, aber auch eine sehr zeitintensive Aufgabe, im Parlament für das Volk die Interessen wahrnehmen zu dürfen.

Sven Spirjak: Du arbeitest bei der Swisscom. Da denkt man natürlich zuerst an Telefonie. Damit hast du aber nichts zu tun, oder...?

Reto Stäheli: Richtig. Mein Arbeitgeber ist die Swisscom IT Services,



Reto Stäheli im «Domino-Clinch».

welche eine eigene Gruppengesellschaft innerhalb der Swisscom ist. Wie du richtig bemerkt hast, umfasst das Kerngeschäft von Swisscom IT Services die Integration, den Betrieb und die Weiterentwicklung von komplexen IT-Systemen und -Infrastrukturen. Unser Kundenfokus ist das Gesundheitswesen, das Versicherungswesen sowie die öffentliche Verwaltung.

Sven Spirjak: Natürlich möchte ich es hier nicht versäumen, dich auch

nach deinen Hobbys zu fragen. Was ist gerade aktuell?

Reto Stäheli: Zur Zeit ist sicher das Wasser sehr aktuell, nicht nur von oben, sondern ich verbringe zur Zeit meine Freizeit mit meiner Familie gerne auf dem See. Der See ist für mich wie eine Ladestation eines «Akku», dort kann ich mich richtig erholen und wieder Kraft auf tanken. Im Herbst werden dann wieder die Wanderschuhe oder das Velo vermehrt Platz in der Freizeit einnehmen, und wie es sicher nicht wegzudenken ist, werden wir im Winter das Skifahren auch nicht missen.

Sven Spirjak: Als gestandener Arboner... was wünschst du dir für die Zukunft Arbons?

Reto Stäheli: Als gebürtiger Arboner liegt mir sehr viel an der Zukunft von Arbon. Das ist auch ein Hauptgrund, warum ich mich dazumal für die Parlamentswahlen zur Verfügung gestellt habe.

– Für Arbon wünsche ich mir eine effiziente und transparente Führung, welche Arbon wieder mit einem positiven Image nach aussen vertreten wird. Denn nur so können wir Arbon wieder als positive, initiative und fortschrittliche Stadt am Bodensee präsentieren.

– Und ich wünsche mir, dass das nächste grössere Projekt – die Erweiterung der bestehenden Hafenanlage – in der Bevölkerung breit abgestützt und getragen wird.

Nächster Domino-Partner von Reto Stäheli ist Marcel Lüthi.

Wussten Sie ...

...dass die Arboner Badi 1907 eröffnet wurde? Zu diesem Anlass schickte «ein Interessent K.G.» folgendes «eing.» an die Adresse der Tagespresse: «Die Gemeinde Arbon hat dieses Jahr in ihren Annalen einen grossen hygienischen Fortschritt zu verzeichnen, hat sie doch mit rühmenswerthem Opfersinn eine Badenanstalt mit allem modernen Komfort eingerichtet. Will da ein Arbeiter, der den ganzen Tag bei Staub und Hitze sich müde gearbeitet hat, abends gegen 8 Uhr diese neue Wohltat geniessen, so tönt ihm vor dem Eingang ein gebieterisches «Halt» entgegen. Mit dem bekannten Schneid eines deutschen Unteroffiziers und mit einer hier nicht zu benennenden Arroganz erklärt ihm der Bademeister (damals Wilhelm Mehlmann, red.): «Heute wird nicht mehr gebadet, kommen Sie morgens um 5 Uhr wieder!» – Kommt aber da ein Herr des Weges, der sich der besonderen Gunst des omnipotenten Badekönigs erfreut, wird ihm die Porta Pia sogleich geöffnet, und der «Allergnädigste» erlaubt sich, zu den übrigen 50 unliebsamen Gästen, die diesen Moment schon seit einer halben Stunde sehnsüchtig erwarten, die höhnische Bemerkung: «Für Sie ist es heute zu spät.» – Ich möchte die Bürger Arbons fragen: Habt Ihr eine Badenanstalt für jene Herren gebaut, die spielend über ihre Zeit verfügen? Steht vielleicht das so kostspielige Institut auf allergnädigst kaiserlichem oder königlichem Boden, dass man das Publikum so mit aristokratischer Gnade behandelt? Hoffentlich wird am zuständigen Orte dafür gesorgt werden, dass diese für die freie Schweiz unwürdigen Tatsachen Geschichte bleiben.»

felix der Woche



«Bewegung schafft Begegnung», Horn

Sie haben bei der Aktion «Bewegung schafft Begegnung» in Horn gewonnen und sind anlässlich der Horner Chilbi von alt Bundesrat Adolf Ogi als UNO-Sonderbeauftragter des Sports verdientermassen geehrt worden:

Die Jüngsten – Mädchen: Jessy Hansmann und Natalie Scheidegger (beide Jahrgang 2001); Knaben: David Egli (Jahrgang 2001). Die Reifsten – Hedy Schedler (Jahrgang 1933), Heinrich Hanselmann (Jahrgang 1938).

Die Fleissigsten – Mädchen: Sandra Popp (17 Teilnahmen); Knaben: Sandro Schällebaum (15), Ruth Popp (13), Peter Romann und Reto Irion (je 5).

Und sie haben die breitensportliche Aktion «Bewegung schafft Begegnung» ins Leben gerufen und deshalb einen besonders wertvollen «felix der Woche» verdient: Käthi Schär, Jacqueline Nüesch-Perret, Marco Rieser, Hanspeter Fröhlich und Michael Fankhauser. – Super!

Dölf Ogi ehrte Horner Champions



«We are the champions», schmetterte die legendäre Queens-Hymne durch das prallgefüllte Zelt, als sich alt Bundesrat Adolf Ogi als UNO-Sonderbeauftragter des Sports aufmachte, der sportlichen Horner Bevölkerung zum Titel eines Schweizermeisters im Breitensport (siehe «felix der Woche») zu gratulieren. Genüsslich liess er sich zuvor an der Horner Chilbi von den «Kanonechöch» und der Männerriege bedienen. Im anschliessenden Referat über die weltweite Bedeutung des Sports faszinierte er die Zuhörer auf seine bekannte Art. Die Horner waren ob des Auftritts des Alt-Magistraten begeistert, und Dölf Ogi selbst freute sich, wieder einmal Gemütlichkeit am Bodensee-Südufer geniessen zu dürfen.